



F 1.1 Leitbild der ev. Kindertageseinrichtung Wichernhaus

Unser Leitgedanke in der Arbeit mit Kindern im Wichernhaus:

Wir verstehen uns als Partner der Familien in der Erziehung, Bildung und Betreuung ihrer Kinder.

Wir glauben an die Liebe Gottes zu jedem Menschen.

Mit unserer pädagogischen Arbeit tragen wir zur Entwicklung der Kinder zu selbstständigen, weltoffenen, verantwortungsvollen Persönlichkeiten bei.

Unser christliches Menschenbild, das von der Einzigartigkeit jedes Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten ausgeht, spielt dabei eine wichtige Rolle.

Wir treten den Kindern wertschätzend gegenüber, achten Ihre Wünsche und Grenzen und versuchen täglich, mit allen diesen Voraussetzungen ein funktionierendes Miteinander zu schaffen.

Unsere Kinder sollen dabei ihre Persönlichkeit entwickeln und stärken können und in ihre Fähigkeiten vertrauen lernen.

Dabei möchten wir sie verlässlich begleiten, achten und wertschätzen und wollen ihr Wegbegleiter sein!

Das folgende Leitbild ist in Zusammenarbeit mit allen ev. Kindertageseinrichtungen unseres Kirchenkreises erarbeitet worden und beschreibt das ev. Selbstverständnis sowie alle damit zusammenhängenden Wertvorstellungen, nach denen wir arbeiten, ausführlich:

Leitgedanke

Ps. 139 „Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir“.

Als evangelische Tageseinrichtung für Kinder orientieren wir uns am christlichen Menschenbild mit seinen Facetten des Angenommen- und Angewiesenseins, des Gelingens und Scheiterns, und dem Respekt vor der Würde jedes einzelnen Menschen.

Unser evangelisches Selbstverständnis

Wir orientieren uns in unserer Arbeit am Grundsatz evangelischer Freiheit, d.h. Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen, ebenso wie das für die Gemeinschaft. Die Gnade und die Barmherzigkeit Gottes ist der Grund unseres Lebens, die heilige Schrift ist die Quelle unseres Glaubens.



Das Evangelium gibt uns Halt und verpflichtet uns zum verantwortungsvollen Handeln. Dies spiegelt sich auch in der Arbeit unserer Einrichtung wieder.

Unsere Wertvorstellung und unser christliches Menschenbild

Wir lassen uns leiten vom christlichen Menschenbild, das von der Einmaligkeit und Einzigartigkeit jedes Menschen ausgeht, ausgestattet mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die Würde jedes Menschen ist unverletzlich, unabhängig von Herkunft, Fähigkeiten, Überzeugungen und Eigenarten.

Jesus hat dem Kindsein jedes Menschen als Geschöpf Gottes einen hohen Wert zugesprochen. Ihnen gilt unsere ganze Aufmerksamkeit.

Unser religionspädagogischer Auftrag

Kinder bilden sich selbst und sind dabei auf der Suche nach Gott und der Welt. Dazu braucht es Menschen, die das Kind verlässlich begleiten, achten und wertschätzen.

Die Mitarbeitenden unserer Kindertageseinrichtung wollen Lebens- und Wegbegleiter der Kinder sein. Elementare Inhalte des christlichen Glaubens werden in kindgerechter Form erklärt. Durch biblische Geschichten sowie Feste und Rituale erfahren Kinder etwas von der Liebe Gottes.

Interkulturelle und interreligiöse Öffnung

Wir sind offen und tolerant gegenüber anderen Kulturen, Religionen, Konfessionen und Lebensformen. Wir sehen in den Menschen, die zu uns kommen, eine Bereicherung für unsere Tageseinrichtung und begegnen ihnen mit Offenheit und Interesse.

Gleichzeitig bewahren wir unsere eigene Identität.

Einbindung in Kirche und Gemeinde

Die Kirchengemeinde übernimmt die Verantwortung für unsere Tageseinrichtung und ist mit ihr in vielfältiger Weise vernetzt.

Die Tageseinrichtung bildet eine Brücke zwischen Familie und Gemeindefarbeit und ist ein Ort der Begegnung der verschiedenen Generationen.

Einbindung in das Gemeinwesen

Wir sind ein wichtiger Teil unseres Sozialraumes und nehmen in Kooperation mit anderen Institutionen Verantwortung in ihm wahr.

Wir vertreten die Anliegen von Kindern und ihren Familien in der Öffentlichkeit.



Unsere Kooperationen

Unsere Tageseinrichtung für Kinder ist ein verlässlicher Kooperationspartner für verschiedene Institutionen.

Sie kooperiert in besonderer Weise mit kirchlichen und nichtkirchlichen Institutionen, Schulen, Behörden, Vereinen und Personen aus dem Umfeld/Umkreis.

Mit unseren Handlungsfeldern wird die ev. Tageseinrichtung für Kinder zu einem unverzichtbaren Partner der öffentlichen Jugendhilfe.

Unsere Handlungsfelder

Unser Handeln orientiert sich an dem gesetzlich vorgegebenen Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrag sowie an den veränderten Lebensbedingungen von Familien und Kindern. So zählen die bedarfsorientierten Öffnungszeiten einschließlich einer Über-Mittag-Betreuung, die Betreuung von Kindern unter drei Jahren, die gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung und die Sprachförderung ebenso zu unseren Handlungsfeldern wie die Elternarbeit.

Unser religionspädagogischer Auftrag spiegelt sich in allen diesen Handlungsfeldern wieder.

Unsere Leitungsgrundsätze

Unser Leitungsstil fordert und fördert alle Mitarbeitenden gleichermaßen und trägt zur Bildung eines Gemeinschaftsgefühls bei.

Die Leitung der Einrichtung nimmt dabei eine besondere Rolle ein, da ihre persönliche Haltung und Wertevermittlung zum Vorbild der anderen wird.

Der Träger ist mitverantwortlich für ein störungsfreies Miteinander der pädagogischen Mitarbeitenden.

Wir setzen uns ein für einen offenen und konstruktiven Umgang mit Kritik und ein lösungsorientiertes Handeln im Konfliktfall.

Mitarbeitendenorientierung und Beteiligung

Wir legen Wert auf gute Ausbildung und arbeiten flexibel, engagiert und verlässlich. Wir respektieren einander und unterstützen uns in unserer Arbeit, orientieren uns an den jeweiligen Kompetenzen der Mitarbeitenden und unterstützen sie in der Erweiterung ihrer fachlichen, persönlichen Stärken. Um dies zu ermöglichen und um den wachsenden gesellschaftlichen und pädagogischen Herausforderungen Rechnung zu tragen zu können, nutzen wir regelmäßige Fortbildungsangebote, die von der Fachberatung des Kirchenkreises, des Fachverbandes, der Erwachsenenbildung und anderen angeboten werden.



Planungen von Inhalten, Schwerpunkten und Abläufen innerhalb der Arbeitsorganisation werden in regelmäßigen Teamgesprächen geplant und überprüft bzw. koordiniert. Eine Partizipation aller Beteiligten ist für uns selbstverständlich.

Wir führen jährliche Mitarbeitendengespräche. Alle Mitarbeitenden sollen sich bei uns wohl fühlen. Wünsche und Anregungen der Mitarbeitenden finden im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten Berücksichtigung.

Qualitätsentwicklung

Unsere evangelische Kindertageseinrichtung ist ein Bildungsort für Kinder, die sich mit der Qualität ihres Angebotes auseinandersetzen und sich fachlich-pädagogisch ständig weiterentwickeln. Dabei orientieren wir uns an gemeinsam festgelegten Zielsetzungen und Qualitätskriterien, die im Rahmen des Qualitätsmanagement „Ev. Gütesiegel“ genau beschrieben und im 5-Jahre-Rhythmus evaluiert werden.

Nachfrage und Bedarfslage von Familien spielt in der Weiterentwicklung von Profil und Leistungsangebot unserer Einrichtung eine zentrale Rolle.

Wirtschaftlichkeit

In unserer Einrichtung achten wir auf wirtschaftlichen und nachvollziehbaren Umgang mit den jährlich zur Verfügung gestellten Finanzmitteln und Spenden sowie achtsamen Umgang mit Mobiliar und Inventar der Einrichtung.

Der Träger ist verantwortlich für eine weitsichtige und zukunftsorientierte Planung der finanziellen Ressourcen sowie die Sicherstellung des notwendigen Personals, der Grundstücke und Gebäude und deren Ausstattung.

Ökologie

In unserer Einrichtung für Kinder setzen wir uns ein für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Das spiegelt sich u.a. darin wieder, dass wir mit unseren Mitteln in Einkauf und Verwendung so umweltgerecht wie möglich umgehen.

Im täglichen Umgang mit den Kindern fördern wir deren ökologisches Bewusstsein.